

DNL-EISHOCKEY DEG-Topscorer Pfohl ist fit für das Halbfinale

Die DEG-Jugend steht nach 2010 das erste Mal wieder im Halbfinale in der Deutschen Eishockey-Nachwuchsliga.

Nach dem Sieg im fünften Play-off-Viertelfinale beim EC Bad Tölz kommt es nun zum Kräftemessen mit dem absoluten Favoriten Jungadler Mannheim.

Die Kurpfälzer, trainiert von Ex-DEG-Torhüter Helmut de Raaf, waren einmal mehr das überragende Team der Hauptrunde.

DEG-Coach Christof Kreuzer freut sich auf die Duelle: „Gegen Mannheim haben wir nie etwas zu verlieren.“

Zumal Kreuzer personell wieder aus den Vollen schöpfen kann. Mit großer Wahrscheinlichkeit wird Topscoreer Fabio Pfohl nach überstandener Grippe zurückkehren.

Volle Akkus, leere Wechselbank

2. Handball-Bundesliga Die HSG tritt nach achttägiger Pause heute ersatzgeschwächt beim ASV Hamm-Westfalen an

Marcus Gülick

Angesichts des Marathon-Monats März, der für Zweitligist HSG mit gleich sieben Punktspielen eng geschnürt ist, dürften die Handballer jenseits der Tage ohne Pflichtspiel schon fast wie eine luxuriöse Zeit vorgekommen sein.

Neukirchen fällt aus

Nach den Eindrücken des gestrigen Abschlusstrainings rechnet Coach Rogawski nur mit einem Auswechselspieler. Eventuell wird auch Grippepatient Fabian Zarnekow mitmischen können.

Von größerer Bedeutung dürfte für die Handballer ohnehin die Samstag-Partie gegen den HC Empor Rostock werden. Während es für die insolvente HSG ohnehin nur noch um die sportliche Ehre



Mit frischem Schwung: HSG-Youngster Alexander Feld und seine Teamkollegen konnten ihre Akkus aufladen. Foto: Sergej Lepke

geht, ist das erste, von Reisholz in die Sporthalle an der Graf-Recke-Straße verlegte Heimspiel (18 Uhr) von großer Tragweite und Signalwirkung wenn es darum geht, die wirtschaftlichen Weichen für den Aufrechterhalt des Spielbetriebs bis zum Saisonende zu stellen.

Insolvenzverwalter Dirk Andres wird ein gestrenges Auge auf die erwirtschafteten Einnahmen zwischen Tageskasse und Würstchenstand richten. Um über die nahe sportliche Zukunft zu entscheiden. Gestern traf er mit Manager Frank Flatten zu einem Gespräch zusammen.

Sechs „neue“ Handballer für Drittligist ART

Der ART konnte bereits weitere personelle Weichen für seine Handballmannschaft stellen, die kommende Saison in der dritten Liga an den Start gehen soll.

Neben Björn Thanscheidt, Matthias Jakubiak, Julian Duval und dem ehemaligen aserbaidjanischen Nationalspieler Elmar Hasan-Zada, die derzeit ebenfalls im Oberliga-Kader stehen, verstärken auch zwei externe Neuzugänge das Team.

„Ich bin froh, dass wir bereits zu so einem frühen Zeitpunkt derart hochkarätige Spieler unter Vertrag nehmen konnten“, freute sich ART-Trainer Benjamin Daser.



ART-Trainer Benjamin Daser.

HANDBALL-OBERLIGA HSG-Reserve vor schwerer Hürde in Dinslaken. Benjamin Daser, Trainer der HSG-Reserve, rechnet am Donnerstag (20 Uhr, Douvermannstraße) mit einer „schweren Hürde“ im Oberliga-Spiel bei MTV Rheinwacht Dinslaken.

Missing sprang auf Gold-Höhe

Leichtathletik Bei Nordrhein-Hallenmeisterschaften erkämpfte der Nachwuchs neun Medaillen

Bernward Franke

Neun Medaillen wie im Vorjahr, aber nur einen Meistertitel gab es für Düsseldorfs Leichtathleten bis 15 Jahre bei den U-16-Nordrhein-Hallenmeisterschaften im Arena-Sportpark.

Im Vorjahr hatte es viermal Gold für Düsseldorf (zweimal Jessie Maduka, Tim Metzler und Ann-Christin Schlosza) gegeben. Doch Maduka und Metzler sind aus der U-16-Klasse herausgewachsen, derweil Ann-Christin Schlosza (ASC) einfach ihre Form nicht findet und mit der Höhe von 1,42 Meter diesmal als Neunte keine Rolle mehr beim Hochsprung spielte.

Anders dagegen ihre Klubkollegin Katrin Missing. Der

14-Jährigen war vor drei Wochen noch ihr Test mit einem „Salto nullo“ gründlich daneben gegangen, am Sonntag steigerte sie sich sogar auf die neue Besthöhe von 3,10 Meter.

Kurzfristige Ausfälle

Beim ART, Düsseldorfs im U16-Bereich führenden Verein, waren mit Ronja Sowalder (Blinddarm-Operation) und Janik Schüller (heftige Grippe) kurzfristig zwei Top-Favoriten ausgefallen. So mussten die Rather in diesem Jahr mit sieben Medaillen (dreimal Silber, viermal Bronze) und drei vierten Plätzen zufrieden sein.



Hoch hinaus ging es bei den Nordrhein-Meisterschaften. Foto: Lepke

PUNKTE, ERGEBNISSE UND PLATZIERUNGEN AUF EINEN BLICK

Skaterhockey

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes Regionalalliga Mitte and Juniorenliga West.

Tischtennis

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes Verbandsliga, Gr.4, Damen and Jungen.

Mayer, Peters, Hufnagel) 1:49,75.60 m Hürden: 1. Vincent Wetter (Köln) 8,34 Sek., 7. Oppermann (ART) 9,07. Hochsprung: 1. Stefan Tigler (Wesel) 1,84 m, 7. Nils Fischer (ART) 1,60. Stabhochsprung: 1. Tigler (Wesel) 3,50 m, 2. Jonas Weber (ART) 3,20, 3. Armand Khan (ART) 3,10. Kugelstoßen: 1. Roman Heil (Schlafhorst) 15,36 m, 4. Maurice Könnecke (ART) 13,69, 6. Khan (ART) 13,13, 8. Fischer (ART) 11,68.

M 14, 60 m: 1. Simon Heweling (Wesel) 7,41 Sek., 3. Leon Berr (ART) 7,95, 14. Collin Grunow (ASC) 8,26. 800 m: 1. Maurice Theisen (Remscheid) 2:13,71 Min., 9. Fynn Zenker (ART) 2:25,30. 60 m Hürden: 1. Henry Vißer (Rhede) 9,16 Sek., 6. Philipp Ulrich (ART) 9,66. Weitsprung: 1. Maurice Theisen (Remscheid) 5,46 m, 2. Leon Berr (ART) 5,37. Hochsprung: 1. Dascha Bajohr (Habbelrath) 1,74 m, 4. Leon Berr (ART) 1,65. Stabhochsprung: 1. Jannik Walther (Wuppertal) 3,00 m, 3. Linus Fries (BOT) 2,50. Kugelstoßen: 1. Jannis Kuhn (Botrop) 12,47 m, 8. Philipp Ulrich (ART) 10,11.

LEICHTATHLETIK

Ergebnisse Nordrhein-Hallen-Meisterschaften der U 16 M 15, 60 m: 1. Stefan Rach (Köln) 7,43 Sek., 19. Mathieu Oppermann (ART) 8,02. 4 mal 200 m Staffel: 1. Team Niederhein 1:36,26 Min., 7. ASC/Ratingen (Grunow,



Das NRZ-Lesergewinnspiel!

Entdecken Sie Ihr Geburtsdatum – und gewinnen Sie 150 € mit Ihrer NRZ!

Werfen Sie einen Blick auf unsere Tabelle: Ist Ihr Geburtsdatum dabei? Oder das Ihres Partners? Ihrer Kinder? Das Datum muss nicht auf einer Höhe stehen. Hier sehen Sie das Beispiel: 30. März 1990.

Sie haben Ihre Kombination gefunden? Klasse, dann winken 150 €! Der Gewinner wird von uns schriftlich benachrichtigt.

Table showing dates and years: 26. Januar 1935, 5. Februar 1945, 16. März 1970, 9. April 2004, 29. Mai 1961, 18. Juni 1942, 14. Juli 1950, 3. August 1948, 30. September 1967, 7. Oktober 1990, 19. November 1968, 23. Dezember 1955.

So einfach geht's: Rufen Sie uns an oder schicken Sie uns eine SMS und nennen Sie uns Ihren Geburtstag, den Ihres Partners, Freundes oder eines Verwandten in beliebiger Kombination. Für die Gewinnausszahlung bitte das betreffende Datum mit einem offiziellen Dokument nachweisen.

Telefon: 0 13 78 / 78 76 86 (0,50 € / Anruf aus dem dt. Festnetz, abweichender Mobilfunktarif)

SMS: an 3 33 39 (Die Nummer ist nur ohne Vorwahl gültig!) (0,50 € / SMS, VFD2 Transportanteil 12 ct, zzgl. T-Mobile Transportanteil in Höhe von 12 ct) Senden Sie eine SMS mit dem Stichwort „NRZ1“, dem ausgewählten Geburtsdatum sowie Ihrem Namen und Ihrer Anschrift! Zum Beispiel: NRZ1, 30.3.90, Max Mustermann, Musterstraße 111, 00000 Musterstadt

Viel Glück!

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Nicht teilnahmeberechtigt sind alle Mitarbeiter der WAZ Mediengruppe und deren Angehörige.